

VENDING

KURZANLEITUNG ZUMEX VENDING 2.0



www.zumex.com

INHALTSVERZEICHNIS

1. PROGRAMMIERUNG

1.1. DIREKTZUGANG ÜBER TASTATUR - EBENE 0

1.2. PARAMETEREINSTELLUNGEN

- P0** SPRACHE ÄNDERN
- P1** NAME
- P2** DATUM UND UHRZEIT
- P3** TELEFON
- P4** KÜHLERSTEUERUNG
- P5** TEMPERATUR
- P6** REINIGUNGSTYP
- P7** MODUS WASSERZUFUHR
- P8** GENERALREINIGUNG NACH ANZAHL VON TAGEN
- P9** ABLAUFREINIGUNG UND REINIGUNG DER BECHERAUSGABE
- P10** GITTERREINIGUNG
- P11** ORAGENTYP
- P12** SAFTFÜLLSTAND
- P13** AUSGABETYP
- P14** ORANGEN FÜR SCHNELLAUSGABE
- P15** LICHTPROGRAMMIERUNG
- P16** OPTOS-STUFE

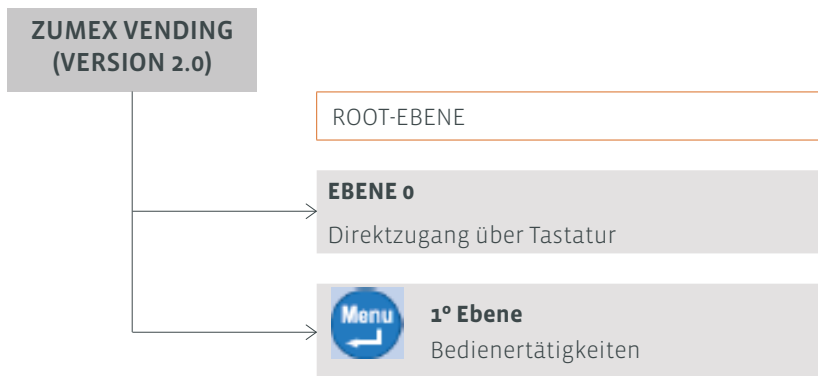
1. PROGRAMMIERUNG

In diesem Abschnitt werden die Funktionen für die Maschinenprogrammierung beschrieben. Es handelt sich um eine einfache und anschauliche Beschreibung der Programmiertastatur, in der Schritt für Schritt erklärt wird, wie die Maschine an die jeweiligen Anforderungen angepasst werden kann.

Bei Einschalten der Maschine erscheint auf der Programmiertastatur der folgende Text:



Die Kommunikationsschnittstelle weist 4 verschiedene Kommunikations- bzw. Programmiererebenen auf, wobei der Zugriff auf die am häufigsten benötigten Ebenen über direkten Tastendruck erfolgt. Der Zugang zu spezifischen operativen Anweisungen erfolgt über die MENÜS oder die passwortgeschützte 2. Ebene:



EBENE 0: (Bediener) Direkte Eingabe über die Tastatur (Reinigung, Saftzählung etc.).

EBENE 1: (Bediener) Zugang durch Betätigung der Taste MENÜ und anschließend des Parameters P (0, ..., 16), der geändert werden soll.

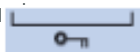
1.1. DIREKTZUGANG ÜBER TASTATUR - EBENE 0



Die Taste **“MENÜ oder ENTER”** ermöglicht zusammen mit **“DEL”** den Zugang zu den Programmierparametern. Mit dieser Taste werden die Parameter bestätigt.



Die Taste **“Del”** wird zum **LÖSCHEN** verwendet. Außerdem kann mit ihr nach vorheriger Betätigung der Taste **“Menü”** das Passwort eingegeben werden, um Zugang zur Parameterprogrammierung zu erhalten.



Auf den Ebenen 1, 2 etc. dient diese Taste zur Eingabe des **DEZIMALPUNKTS** oder von Klammern und Sonderzeichen.



Mit dieser Taste wird ein Becher für den Saftherstellungsprozess bereitgestellt. In den Programmierparametern der Ebene 1, 2 und 3 dient diese Taste zum Vorrücken um eine Leerstelle auf dem Display.



Die Taste mit der Abbildung einer **Dusche** dient der Reinigung in Form von 2 strategisch platzierten Sprühdüsen für maximale Effizienz. Wasser unter Druck beseitigt mögliche Reste von Orangen nach einer bestimmten Anzahl von hergestellten Säften. Bei diesem Prozess wird das Presssystem in Gang gesetzt, der Vorratsbehälter bewegt sich nicht.



Bei Betätigung der Taste **“ESCAPE”** werden die Parameter verlassen und es erfolgt die Rückkehr zum Hauptmenü.



Test Motor Vorratsbehälter: Durch Betätigung von Taste 1 wird der Motor der Orangenzuführung oder des Vorratsbehälters in Gang gesetzt.



Test Motor Presseinheit: Durch Gedrückthalten von Taste 2 werden die Presseinheiten in Gang gesetzt.



Test Motor Filterreinigungsvorrichtung: Durch Betätigung von Taste 3 wird das Filterreinigungssystem aktiviert. Dabei werden mit einer Bürste Reste von am Filter haftenden Schalen oder Fruchtfleisch beseitigt.



Becherfreigabe: Durch Drücken dieser Taste wird ein Becher für den Saftherstellungsprozess bereitgestellt.



Wasserpistole: Durch Drücken dieser Taste wird das Wassersprühsystem in Betriebsbereitschaft versetzt (ein Anschluss an den Wasserzulauf mittels Elektroventil ist erforderlich) und die Wasserpumpe für einen gewissen Zeitraum aktiviert.



Test Motor Kühleinheit: Durch Betätigung von Taste 4 wird der Motor der Kühleinheit für die Kühlung der Orangen aktiviert (nach Drücken auf Taste 4 ist eine Wartezeit von ca. 10 Sekunden erforderlich, um eine Funktion aufzurufen).



Temperatur: Bei Betätigung von Taste 5 erfolgt die Anzeige der Maschinentemperatur bei Aufnahme des Betriebs.



Saftzähler: Durch Drücken auf diese Taste erfolgt die Anzeige der Anzahl der hergestellten Säfte. Es werden zwei Werte angezeigt:

Saftzähler Anzahl:

(1) GESAMT (2) TEIL

(1) **GESAMT:** Durch Drücken auf 1 erfolgt die Anzeige der Anzahl sämtlicher, bis zum jeweiligen Zeitpunkt hergestellten Säfte wie folgt:

OK: Säfte, die korrekt ausgegeben wurden.

NOK: Fehlerhafter Herstellungsprozess (Becher nicht vollständig gefüllt, Orangen nicht ausreichend vorhanden, Tests etc.).

GESAMT:

OK000.000 NOKD000.000



Zum Verlassen des Saftzählbildschirms **ENTER** drücken.

(2) **TEIL:** Durch Drücken auf 2 erfolgt dieselbe Funktion wie im obigen Abschnitt, hier ist jedoch die Möglichkeit gegeben, den Teilzähler auf Null zurückzusetzen, wobei in Klammern das Datum angezeigt wird, an dem die Teilzähler zuletzt zurückgesetzt wurden.

TEIL (12.09.2007):

OK000.000 NOKD000.000



Um die Zähler auf Null zu setzen, Taste **DEL** drücken. Zum Verlassen des Teilzählerbildschirms ohne Löschen der Werte der Teilzähler **ENTER** betätigen.



\$ Geldzähler: Durch Drücken auf Taste 8 erfolgt eine ähnliche Anzeige wie im vorausgehenden Abschnitt 1 GESAMT and 2 TEIL

\$ Geldzähler:

(1) GESAMT (2) TEIL

Betätigung von Taste 1:

GESAMT:

00.000.000 €

Betätigung von Taste 2:

TEIL (12.09.2007):

00.000.000 €

Um die Zähler auf Null zu setzen, Taste **DEL** drücken. Zum Verlassen des Teilzählerbildschirms ohne Löschen der Werte der Teilzähler **ENTER** betätigen.



HINWEIS: Das Symbol \$, €, ... wird vom Bediener mit Parameter P21 ausgewählt.



Test der optischen Sensoren: Es erfolgt eine Prüfung der Fotozellen (Optos) und die Bildschirmanzeige "OK". Bei Anzeige einer anderen Nachricht konsultieren Sie bitte den Abschnitt Fehlermeldungen.
Optos OK

1.2. PARAMETEREINSTELLUNGEN

1.2.1. PARAMETER DER EBENE 1 BZW. DES BEDIENERS (VOM KUNDEN PROGRAMMIERBAR).

Hier werden die Programmierparameter der 1. Ebene im CPU-Speicher behandelt. Mit diesen Parametern werden sowohl externe als auch interne Werte und Vorgänge zur Festlegung der Ausgabebedingungen gesteuert. Die Parameter lauten:

P0 SPRACHE	P9 ABLAUFREINIGUNG (WARNUNG)
P1 NAME	P10 FILTERREINIGUNG (WARNUNG)
P2 DATUM UND UHRZEIT	P11 ORANGENTYP
P3 TELEFON	P12 SAFTFÜLLSTAND
P4 KÜHLERSTEUERUNG	P13 AUSGABETYP
P5 DURCHSCHNITTSTEMPERATUR	P14 ORANGENANZAHL SAFT
P6 REINIGUNGSTYP	P15 LICHTPROGRAMMIERUNG
P7 MODUS WASSERZUFUHR	P16 OPTOS-EBENE
P8 GENERALREINIGUNG NACH ANZAHL VON TAGEN (WARNUNG)	

Die Eingabe der Parameter erfolgt durch Betätigen der Taste "MENÜ", woraufhin auf dem CPU-Display die Bestätigung durch das Wort "PARAMETER" angezeigt wird. Dann erscheint auf dem Display P_ um über die Zahlentasten den jeweiligen Parameter (von 0 bis 9) aufzurufen. Die Bestätigung erfolgt über die Taste

(ENTER).



Verwendung der Tasten:

Zum Beispiel:



A, B, C, a, b, c.

Zum Schreiben werden die Zahlentasten verwendet, **ENTER**  dient zur Bestätigung und **DEL**  zum Löschen im Fall eines Irrtums.

P0 – SPRACHE ÄNDERN

Mit diesem Parameter kann die Sprache für die Anzeigen auf dem internen und externen Display ausgewählt werden (Verbraucher, Bediener...). Die werkseitig eingestellte Sprache ist Spanisch "ESPAÑOL" (1). Die folgenden Sprachen können über das Menü ausgewählt werden:

Die Bildschirmanzeigen lauten:

- | | |
|----------------------------------|--------------|
| 1 ESP (Spanisch Werkeinstellung) | SPRACHE 1/5: |
| 2 ing (Englisch) | 1. ESP |
| 3 fra (Französisch) | |
| 4 deu (Deutsch) | SPRACHE 5/5: |
| 5 ita (Italienisch) | 5. ITA |

Bei diesem Parameter dienen die Tasten



zum Scrollen durch die Liste und **ENTER**



zur

Die ausgewählte Sprache wird in Blockbuchstaben angezeigt.

P1 - NAME

Mit diesem Parameter kann der auf dem Display angezeigte Name personalisiert werden. Möglich ist die Eingabe von alphanumerischen Zeichen und Leerstellen.

NAME DES UNTERNEHMENS:

Die Höchstanzahl von Zeichen für die Eingabe des Firmennamens beträgt 16.

P2 – DATUM UND UHRZEIT

Dieser Parameter dient der Einstellung von Datum und Uhrzeit. Die Reihenfolge lautet Jahr, Monat und Tag. Auf dem Display erscheinen die folgenden Angaben:

Neues Jahr (2008-2999):
(2008) NEU:

Neuer Monat(1-12):
(01) NEU:

Neuer Tag (1-31):
(01) NEU:

Es erscheint die Anzeige zur Einstellung des Datumsformats:

1 DD.MM.A 2 mm.dd.a

Die ausgewählte Option wird in Blockbuchstaben angezeigt.

Ein Punkt (".") dient der Trennung von Tag, Monat und Jahr. Zum Beispiel: 01.12.2007 010101.12.2007

Zur Eingabe von Stunden und Minuten werden die folgenden Angabe angezeigt:

Neue Stunde (0-23):
(00) NEU:

Neuer Monat (0-59):
(00) NEU:

Format:
(1) AM-PM (2) 0-24h

Die ausgewählte Option wird in Blockbuchstaben angezeigt.

P3 - TELEFON

Mit diesem Parameter kann die auf dem externen Display angezeigte Telefonnummer personalisiert werden:

Telefonnummer:

(00) 00.000.00.00

Für die Eingabe des Telefons die einzelnen Ziffern drücken (es können auch Klammern und Trennpunkte eingegeben werden). Durch Betätigung der Taste **ENTER**  wird die Eingabe bestätigt, durch Drücken der

Taste **DEL**  und   können irrtümliche Eingaben **GELÖSCHT** sowie zwischen einzelnen Ziffern vor- und zurückgesprungen werden. Um eine "Neue Telefonnummer" einzugeben, muss zuerst mit der Taste

DEL  die vorhandene Nummer gelöscht und anschließend die neue Nummer eingegeben werden.

P4 – KÜHLERSTEUERUNG

Mit der Programmkombination "Temperatur + Zeit" kann der Betriebsmodus des Kühlaggregates (Start- und Stopp-Zeit des Kompressors) programmiert und somit die Lebensdauer des Kühlaggregats verlängert werden. In einer Standardsituation (1) wählen

Temperatur und Zeit (kann hintereinander mit Parameter **P50 und P51** programmiert werden).

Nur Temperatur.

STEUERUNG KÜHLAGGREGAT

1.TEMP+ZEIT 2.temp

P5 - TEMPERATUR

Mit diesem Parameter kann die Temperatur zwischen 5 und 15°C (41 bis 59°F) eingestellt werden, wobei es sich um die Durchschnittstemperatur im Inneren der Maschine handelt. **Die jeweils aktuelle Temperatur der Kühleinheit wird am Display (zwischen Klammern) angezeigt.** Die erste Nachricht auf dem Display bezieht sich auf die Auswahl der gewünschten Temperatureinheit:

TEMPERATUREINHEIT

(1)°CELS (2)°Fahren

Nach Auswahl von Mess- und Temperatureinheit (bei Auswahl von °C), muss die Temperatur der Kühleinheit festgelegt werden:

Die gewählt Option wird in Blockbuchstaben angegeben.

Die Temperatur wird werkseitig in °C angezeigt

TEMPERATUR (5 ÷ 15 °C)

(7 °C) NEU:

P6 – REINIGUNGSTYP

Mit diesem Parameter kann der Reinigungstyp mittels der im Gehäuse des Entsaftungsaggregats vorhandenen Wasserdüsen eingestellt werden. Es stehen zwei Möglichkeiten zur Auswahl:

(1) Reinigung nach einer Anzahl von Säften (40).

(2) Reinigung zu einer bestimmten Uhrzeit (17:00).

Die Reinigung kann zu einem späteren Zeitpunkt mit Parameter **P40, P41, P42 und P43** eingestellt werden. Auf dem Display erscheint die folgende Anzeige:

REINIGUNGSTYP
(1) ANZ. SÄFTE (2) Uhrzeit

Die ausgewählte Option wird in Blockbuchstaben angezeigt. Bei dem hier beschriebenen Beispiel wurde die Option Anzahl von Säften gewählt.

Bei Wahl der Option ANZAHL VON SÄFTEN erscheint die folgende Anzeige:

REINIGUNGSUHRZEIT
Stunde (17) NEU:

REINIGUNGSUHRZEIT
Minute (00) NEU:

P7 – MODUS WASSERZUFUHR

Hier kann die Betriebsweise für die Maschinenreinigung in Abhängigkeit vom Reinigungsprogramm eingegeben werden, je nachdem, ob die Maschine an das allgemeine Leitungsnetz angeschlossen wird oder über eine unabhängige Wasserzufuhr verfügt.

WASSERZUFUHR
(1) Unabhängig (2) Netz

Keine der beiden Optionen ist werkseitig eingestellt.
Die ausgewählte Option wird in Blockbuchstaben angezeigt.

Wenn keine der beiden Optionen programmiert wird, erscheint auf dem externen Display die Nachricht Außer Betrieb, **OFF 14**.

P8 - GENERALREINIGUNG NACH ANZAHL VON TAGEN

Mit diesem Parameter kann der Zeitraum eingegeben werden, nach dem der Bediener eine Generalreinigung der Maschine vornehmen sollte. Der werkseitig eingestellte Wert beträgt (15), d.h., DIE NACHRICHT WIRD ALLE 15 TAGE MIT DEM ENTSPRECHENDEN DATUM ANGEZEIGT. Auf dem Display erscheint die folgende Anzeige:

GENERALREINIGUNG
TAGE (15) NEU:

Diese Nachricht wird immer angezeigt, wenn die Tür geöffnet wird und erlischt erst, wenn sie durch einmaliges (1) Drücken der **Sternchen-Taste DEL**  bestätigt wird.

Das Datum in Verbindung mit diesem Parameter bezieht sich auf das Datum, an dem zum letzten Mal eine Generalreinigung erfolgt ist. Die folgende Nachricht wird nur auf dem INTERNEN DISPLAY angezeigt und lautet:

GENERALREINIGUNG
00.00.0000

P9 – ABLAUFREINIGUNG UND REINIGUNG DER BECHERAUSGABE

Mit diesem Parameter kann der Zeitraum eingegeben werden, nach dem der Bediener den Ablaufbereich der Maschine reinigen sollte, um Verstopfungen vorzubeugen. Der werkseitig eingestellte Wert beträgt (2), d.h., DIE NACHRICHT WIRD ALLE 2 MONATE MIT DEM ENTSPRECHENDEN DATUM ANGEZEIGT.

ABLAUFREINIGUNG (1-6)

Monate (2) NEU:

Das Datum erscheint in Verbindung mit diesem Parameter nach jeweils P9 MONATEN und bezieht sich auf das Datum, an dem zum letzten Mal eine Ablaufreinigung erfolgt ist. Die folgende Nachricht wird nur auf dem INTERNEN DISPLAY angezeigt und lautet:

ABLAUFREINIGUNG

00.00.0000

Diese Nachricht wird immer angezeigt, wenn die Tür geöffnet wird und erlischt erst, wenn sie durch einmaliges (1) Drücken der **Sternchen-Taste DEL**  bestätigt wird.

P10 - GITTERREINIGUNG

Mit diesem Parameter kann der Zeitraum eingegeben werden, nach dem der Bediener das Gitter des Becherhalters der Maschine reinigen sollte, um unangenehmen Gerüchen vorzubeugen. Der werkseitig eingestellte Wert beträgt (120), d.h., DIE NACHRICHT WIRD NACH JEWEILS 120 SÄFTEN mit dem entsprechenden Datum angezeigt. Die nach jeweils 120 SÄFTEN auf dem Display angezeigte Nachricht lautet:

GITTERREINIGUNG (1-120)

Säfte (120) NEU:

Das Datum erscheint in Verbindung mit diesem Parameter nach jeweils **P10** SÄFTEN und bezieht sich auf das Datum, an dem zum letzten Mal eine Gitterreinigung erfolgt ist. Die folgende Nachricht wird nur auf dem INTERNEN DISPLAY angezeigt und lautet:

GITTERREINIGUNG

00.00.0000

P11 – ORAGENTYP

Hier kann die Größe der zu verwendenden Orangen eingegeben werden. Es stehen drei verschiedene Typen wie folgt zur Auswahl:

1.B Große Orangen: Kaliber 6 und 7 (6 = $\varnothing 70 \div 80$ mm und 7 = $\varnothing 67 \div 76$ mm).

2.MED Mitttelgroße Orangen: Kaliber 8 und 9 (8 = $f 64 \div 73$ mm und 9 = $f 62 \div 70$ mm).

3.sm Kleine Orangen: Kaliber 10, 11 und 12 (10 = $f 67 \div 76$ mm, 11 = $f 60 \div 68$ mm und 12 = $f 55 \div 60$ mm).

Die Bildschirmanzeigen lauten:

ORAGENTYP

1.B 2.med 3.sm

Die werkseitig eingestellte Orangengröße für diesen Parameter ist **(1) GROSS**

Der ausgewählte Oragentyp **wird in Blockbuchstaben angezeigt**. Die Eingabe erfolgt wie üblich mit alphanumerischen Zeichen (nur 1, 2 und 3; die Eingabe anderer Werte macht sie ungültig, bis ein neuer Wert eingegeben wird).

P12- SAFTFÜLLSTAND

Mit diesem Parameter kann der Ausgabebetyp gewählt werden. Zur Auswahl stehen *Normaler Saftfüllstand* und *Extra Saftfüllstand*, wobei die Steuerung über Fotozellen (Optos) erfolgt.

1. NORMALER SAFTFÜLLSTAND: Erfassung Saftfüllstand (AUSGABEENDE) in **OPTO 5**, wobei die Saftausgabe ca. 15mm unter dem Becherrand endet.

2. EXTRA SAFTFÜLLSTAND: Erfassung Saftfüllstand (AUSGABEENDE) in **OPTO 6**, wobei die Saftausgabe ca. 5mm unter dem Becherrand endet.

SAFTFÜLLSTAND

1.NORMAL 2.Extra

P12 NORMAL			P12 EXTRA		
OPTO	ERFASSUNG	% BILDSCHIRM	OPTO	ERFASSUNG	% BILDSCHIRM
0	JA	----	0	JA	----
1	JA	20	1	JA	17
2	JA	40	2	JA	34
3	JA	60	3	JA	51
4	JA	80	4	JA	68
5	JA	100	5	JA	85
6	----	----	6	JA	100

Der ausgewählte Typ **wird in Blockbuchstaben angezeigt**. Die Eingabe erfolgt wie üblich mit alphanumerischen Zeichen (nur 1 und 2). Die Werkeinstellung für diesen Parameter ist **(1) NORMAL**.

P13 – AUSGABETYP

Mit diesem Parameter kann die Qualität der Saftdosierung festgelegt werden, wobei mit Stopp bei **“OPTO 3”** eine höhere Präzision erzielt wird als mit Stopp bei **“OPTO 4”**. Im Fall von großen Orangen erfolgt der Stopp unabhängig vom gewünschten Saftfüllstand (NORMAL oder EXTRA) immer bei **“OPTO 2”**.

Ebenso ist die sogenannte Schnellausgabe möglich, bei der der Saftfüllstand einzig von Größe und Anzahl der in **P14** programmierten Orangen bestimmt wird und die *Optos lediglich Becher und entnommene Menge erfassen, nicht jedoch den Füllstand*.

1. SCHNELLAUSGABE (Füllstand OHNE OPTOS): Die jeweils ausgegebene Saftmenge ist einzig von der in **P14** eingestellten Anzahl der auszupressenden Orangen abhängig. Bei Wahl dieser Option werden nicht die PARAMETER angezeigt, sondern Parameter **P14** wird aktiviert und es erfolgt die Frage nach der Anzahl der Orangen für die Saftausgabe.

2. NORMALAUSGABE (Füllstand MIT OPTOS): Schnellere Ausgabe und normaler Saftfüllstand, Erfassung *bei Opto 4*.

3. PRÄZISIONSAUSGABE (Füllstand MIT OPTOS): Schnellere Ausgabe und präziser Saftfüllstand, Erfassung *bei Opto 3*.

AUSGABETYP

1.Schnell 2.Norm 3.Präz

Der ausgewählte Typ **wird in Blockbuchstaben angezeigt**. Die Eingabe erfolgt wie üblich mit alphanumerischen Zeichen (nur 1, 2 und 3). Die Werkeinstellung für diesen Parameter ist **(2) NORMAL**.

Somit ergeben sich 8 Ausgabetypen mit 10 Steuerungstypen:

P11 (Klein)	1.- NORMAL Saftfüllstand P12 (Opto 5) und NORMAL Ausgabe P13 (Opto 4). 2.- NORMAL Saftfüllstand P12 (Opto 5) und PRÄZISION Ausgabe P13 (Opto 3). 3.- EXTRA Saftfüllstand P12 (Opto 6) und PRÄZISION Ausgabe P13 (Opto 4). 4.- EXTRA Saftfüllstand P12 (Opto 6) und PRÄZISION Ausgabe P13 (Opto 3).
P11 (Mittelgroß)	5.- NORMAL Saftfüllstand P12 (Opto 5) und NORMAL Ausgabe P13 (Opto 4). 6.- NORMAL Saftfüllstand P12 (Opto 5) und FINE Ausgabe P13 (Opto 3). 7.- EXTRA Saftfüllstand P12 (Opto 6) und NORMAL Ausgabe P13 (Opto 4). 8.- EXTRA Saftfüllstand P12 (Opto 6) und PRÄZISION Ausgabe P13 (Opto 3).
P11 (Groß)	9.- NORMAL Saftfüllstand P12 (Opto 5) und Stopp bei (Opto 2). 10.- EXTRA Saftfüllstand P12 (Opto 6) und Stopp bei (Opto 2).
P11 (klein)	11.- Schnellausgabe (ohne Optos).
P11 (mittelgroß)	12.- Schnellausgabe (ohne Optos).
P11 (groß)	13.- Schnellausgabe (ohne Optos).

P12 NORMAL AUSGABE					P12 EXTRA AUSGABE				
AUSGABE	1°		2°		AUSGABE	1°		2°	
(P13) EINST.	OPTO	ERFASSUNG	OPTO	ERFASSUNG	(P13) EINST.	OPTO	ERFASSUNG	OPTO	ERFASSUNG
	0	----	0	----		0	----	0	----
	1		1			1		1	
	2		2			2		2	
EXAKT	3		3	JA	EXAKT	3		3	JA
NORMAL	4	JA	4		NORMAL	4	JA	4	
SAFTENDE	5		5			5		5	
					SAFTENDE	6		6	

Empfehlung: Für *kleine und mittelgroße Orangen* empfiehlt sich die NORMALAUSGABE, für *große Orangen* die PRÄZISIONSAUSGABE. Sollte die Füllstandserfassung durch Opto nicht erforderlich sein, SCHNELLAUSGABE wählen.

P14 - ORANGEN FÜR SCHNELLAUSGABE

Hier kann die Anzahl der auszupressenden Orangen eingegeben werden. Der Zugang ist nur möglich, wenn in Parameter **P13** die Option **(1) SCHNELLAUSGABE** gewählt wird. Die Bildschirmanzeige lautet:

ORANGEN SAFT
GROSS(M) NEU(K-L) X

Die ersten drei Stellen in der unteren Zeile geben den in **P11** programmierten Orangentyp an (Small – klein; Medium – mittelgroß; oder Large - groß), gefolgt von der programmierten Größe in Klammern(M) sowie **(X)** für die neue Anzahl der auszupressenden Orangen.

Die für (M) programmierte Anzahl von Orangen entspricht der in **P78** programmierten Mindestanzahl von Orangen im Einklang mit deren Größe.

Die Werte K und L entsprechen den programmierbaren Mindest- (**P78**) und Höchstwerten (**P79**) im Einklang mit den entsprechenden Parametereinstellungen.

P11 ORAGENTYP	P78 MINDESTLIMIT ORANGEN	P14 WERKEINSTE-LLUNG	P14 ANZAHL ORANGEN PRO SAFT	P79 HÖCHSTLIMIT ORANGEN
1.g (Durchmesser 6.7)	1	2	1, 2 or 3	3
2.m (Durchmesser 8.9)	2	3	2, 3 or 4	4
3.p (Durchmesser 10.11)	3	4	3, 4 or 5	5

Dadurch kann später die Spannweite der Ausgaben einfach durch Änderung der Optos oder des Bechergitters ohne Änderung der elektronischen Steuerung erweitert werden.

P15 – LICHTPROGRAMMIERUNG

Mit diesem Parameter können die Betriebszeiten für die Außenbeleuchtung der Maschine eingestellt werden. Die jeweilige Einstellung wird in Blockbuchstaben angezeigt. Die Bildschirmanzeige lautet:

AUSSENBELEUCHTUNG

1.ON 2.off 3.Zeit

(1) Licht on: Die Beleuchtung ist immer an.

(2) Licht off: Die Beleuchtung ist immer aus.

(3) Zeit: Diese Option ermöglicht die Programmierung der Zeiten für tägliches Ein- und Ausschalten der Beleuchtung.

- Die Werkeinstellung für diesen Parameter ist **(1).ON**

- Bei Wahl der Option (3. Zeit), erfolgt die folgende Bildschirmanzeige:

UHRZEIT ON (0-23)
(XX) NEU:

UHRZEIT OFF (0-23)
(XX) NEU:

EIN MINUTE (0-59) (YY)
NEU:

AUS MINUTE (0-59)
(YY) NEU:

Nach Programmierung der Zeiten für Ein- und Ausschalten der Beleuchtung erfolgt die Frage, ob die Maschinenbeleuchtung über das Wochenende ein- oder ausgeschaltet bleiben soll.

WOCHENENDE

1. JA 2.NEIN

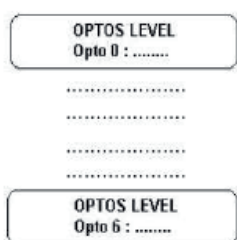
P16 – OPTOS-STUFE

Dieser Parameter sollte lediglich für Überprüfungen auf Anweisung des Technischen Kundendienstes verwendet werden. Er gibt Aufschluss über die Funktionsweise und den Zustand der IR-Sensoren.

Durch mehrmaliges Drücken der Taste **MENÜ**  können die verschiedenen **OPTOS** (Opto 0, Opto 1, Opto 2, Opto 3, Opto 4, Opto 5, Opto 6) abgelesen werden. Wenn der IR-Sensor Opto 0 (der erste Sensor der Spalte von unten) korrekt arbeitet, wird ein Zufallswert angezeigt, der nicht immer identisch ist, wenn Parameter **P16** aufgerufen wird. **Dieser Wert steht für den % der IR-Aufnahme.**

OPTOS-STUFE

OPTO 0:



drücken, um Opto 0 abzulesen

Beispiel: Angenommen, es soll der Betriebszustand der OPTOS überprüft werden. Dazu sind die Tasten für die Anzeige von Parameter **P16** zu betätigen. Wenn bei dieser Überprüfung der Wert 57 für Opto 0 abgelesen wird, lauten die Ergebnisse:

SAFTFÜLLSTAND NORMAL P12 (Opto 5)									
KEIN BECHER		BECHER		SAFT		WASSER		FEHLER OPTOS	
OPTO	ANZEIGE	OPTO	ANZEIGE	OPTO	ANZEIGE	OPTO	ANZEIGE	OPTO	ANZEIGE
0	57	0	61	0	57	0	57	0	Error
1	57	1	35	1	3	1	2	1	Error
2	59	2	35	2	2	2	2	2	Error
3	53	3	34	3	2	3	3	3	Error
4	50	4	30	4	2	4	2÷3	4	≈
5	49	5	29	5	2	5	2	5	≈
6	33	6	20	6	30	6	20	6	≈

Für Anregungen oder Kommentare zur Verbesserung unserer Maschinen oder unseres Servicenetzes wenden Sie sich bitte direkt an Zumex unter der folgenden Anschrift:

 ZUMEX GROUP, S.A.
Polígono Ind. Moncada III C/Molí 2. 46113 Moncada. Valencia. España.
Tel. +34 961 301 251 Fax: +34 961 301 255
zumex@zumex.com / www.zumex.com